Dezember 2017
Ausgabe: 321
Jahrgang 38

3 Gemeinde:
Jungbürgerfeier

4 Schule:
Spatenstich durch
Andreas Hürlimann

7 Schule:
Klassenlager in Neukirch

15 Von Mensch zu Mensch:
Angelika Gassner
Odermatt

25 Kultur Steinhausen:
Lea Lu zu Gast im Dreiklang

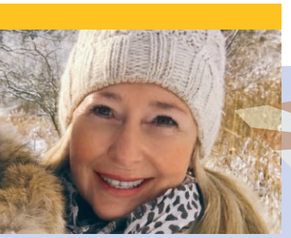
Steinhausen aspekte

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Zu Weihnachten

Ein tolles Geschenk gehört einfach zu Weihnachten, zur Geburt Christi, zum Fest der Liebe und Freude. Diese Tradition ist schon über 2000 Jahre alt und begann, als die Heiligen Drei Könige dem neugeborenen Jesuskind Gold, Weihrauch und Myrrhe brachten. Eine Gabe als Synonym für «schön, dass es dich gibt».

Die Aspekte-Redaktion bedankt sich bei Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser für Ihre Treue und Verbundenheit, sie sind unser schönstes Geschenk – und nicht nur zu Weihnachten! So wünschen wir Ihnen Adventskerzen, die hell leuchten, Harmonie in Ihren vier Wänden und im Herzen, Tränen, die nur aus Freude fliessen und heitere Gelassenheit, gleich eine doppelte Portion. Frohes Fest!



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Wer diese einleitenden Worte regelmässig liest, weiss, dass ich keine Freundin des Winters bin, sondern ein Sommer-Sonnen-Kind. Die kalte Jahreszeit ist mir ein Gräuel. Was mich vor allem über die Wintermonate rettet, ist Kerzenschein. Nichts Schöneres, als Kerzen anzuzünden und so der Dunkelheit zu trotzen.

Glücklicherweise wussten meine Gottenkinder um meine Vorliebe und schenkten mir oft eine selbstgemachte Kerze. Es freut mich, dass der Blauring dieses Angebot immer noch führt, selber Kerzen zu ziehen. Und schön, dass es jedes Jahr genügend Kinder und Jugendliche gibt, die diese Möglichkeit nützen.

Viel Kerzenlicht wünscht Ihnen

Romy Beeler

Inhalt

Gemeinde	3
Schule	4, 5, 7
Ludothek	8
Bibliothek	9
Jugendarbeit	6
Gewerbe	10, 13, 21, 23, 26, 29, 31
Portrait	15, 16
Rätsel	17
Vereine	11, 12, 14, 20, 22, 24, 27, 28, 30
ref. Kirche	19
Kultur	25
Kirchengemeinden	18
Agenda	32

Impressum

Herausgeber	Steinhauser Aspekte UrsDrogerie GmbH www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage	4900 Exemplare
Redaktion	Urs Nussbaumer (UN) Romy Beeler (RB)
Lektorat	Eva Meier
Red.-Schluss	
Jan.-Ausgabe	10. Dezember 2017
Vorstufe / Druck	Druckerei Ennetsee

Herzlich willkommen zum Geschichten-Adventskalender

Für Kinder im Alter zwischen 4 – 8 Jahren und alle Interessierten.

Jeweils um 16.45 Uhr in der reformierten Kirche, Zentrum Chilematt.
Ein ökumenischer Anlass der Kirchen Steinhausen

Geschichten 2017

Freitag	01. Dez.	Yvonne Niederhauser	Der dumme Muck
Samstag	02. Dez.	Daniela Imfeld	Weihnachten mit den Tieren
Sonntag	03. Dez.	Vanessa Sari	Der kleine Igel und der Weihnachtsschlitten
Montag	04. Dez.	Peter Bärtschi	Willibald der Weihnachtsbaum
Dienstag	05. Dez.	Mirjam Bürgin	Das Eselchen und der Engel
Mittwoch	06. Dez.	Sonja Maurer-Meier	Weihnachtliche Reise um die Welt
Donnerstag	07. Dez.	Gerda Moosberger	Die Wichtelmänner
Freitag	08. Dez.		**Keine Geschichte** – Feiertag
Samstag	09. Dez.	Margrit Anliker	Wo bist du? Jakob auf der Entdeckungsreise seines Lebens
Sonntag	10. Dez.		**Keine Geschichte** – Zuger Märlisonntag
Montag	11. Dez.	Monika Oehler	Das Weihnachtszicklein
Dienstag	12. Dez.	Bea Hobi	Grummel freut sich auf Weihnachten
Mittwoch	13. Dez.	Annette Holderegger	Luis rettet den Weihnachtsmann
Donnerstag	14. Dez.	Pia Schmid	Der Weihnachtsnarr
Freitag	15. Dez.	Pia Irányi	Wie weihnachtelt man?
Samstag	16. Dez.		**Keine Geschichte** - Weihnachtswerkstatt
Sonntag	17. Dez.	Mirjam Walker & Andrea Forrer	Adventsgschichtli mit Liedern zum Mitsingen
Montag	18. Dez.	Stephanie Hirzel	Birnbaum, Birke, Berberitze
Dienstag	19. Dez.	Eva Schlumpf	Die Schätze der drei Könige
Mittwoch	20. Dez.	Alessandra Fellmann	Mama Muh feiert Weihnachten
Donnerstag	21. Dez.	Claudia Gähwiler	Der kleine Igel und der Gast
Freitag	22. Dez.	Layla Weiss	Die Geschichte vom Weihnachtsglöckchen
Samstag	23. Dez.	Edda Anding	Hirsebrei

Pfarrei St. Matthias
Steinhausen

Reformierte Kirche
Bezirk Steinhausen
Kirche mit Zukunft

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Jungbürgerfeier
Am Donnerstagabend, 9. November 2017 lud der Gemeinderat die 18-jährigen Steinhauserinnen und Steinhauser zur Jungbürgerfeier ein. Zum ersten Mal fand der Anlass im neuen Gemeindesaal statt.

Am Gruppenspiel Casiopoly nahmen insgesamt 23 junge Erwachsene teil. Casiopoly ist eine Mischung aus den Spielen Monopoly, Siedler und Roulette. Am Roulette-Tisch wurde in Gruppen von vier bis fünf Jungbürgerinnen und Jungbürger Geld erspielt, das gegen Immobilien, Autos und Einwohner eingetauscht werden konnte. Schlussendlich sollte eine attraktive Stadt für alle Bevölkerungsgruppen gebaut werden. Nach einer hektischen und unterhaltsamen Stunde stellte jede Gruppe ihre eigene Stadt mit teilweise viel Fantasie vor und die Jury ermittelte die Podestplätze. Die Gewinnerinnen und Gewinner freuten sich über einen Gutschein für den Besuch im Europapark. Die Zweitplatzierten erhielten einen Gutschein für einen Eintritt ins Alpamare und die Drittplatzierten nahmen mit Freude Essensgutscheine für das Restaurant HAN entgegen.

Weitere zwölf Jungbürgerinnen und Jungbürger stiessen zum gemeinsamen Abendessen dazu, das erstmals ebenfalls im Gemeindesaal stattfand. Die feinen Spaghetti vom Restaurant Schnitz und Gwunder schmeckten allen.

Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter informierte die Jungbürgerinnen und Jungbürger über die mit dem 18. Geburtstag neu erlangten politischen Rechte und stellte ihnen die Mitglieder des Gemeinderates vor.

Arbeitsjubiläen
Am 1. Dezember 2017 feiert Hanna Fähndrich, Kindergartenlehrperson, ihr 30-jähriges Jubiläum an der Schule Steinhausen. Werner Keller, Mitarbeiter Ökihof, darf am 1. Dezember 2017 auf eine 10-jährige Tätigkeit bei der Gemeinde Steinhausen zurückblicken.

Wir gratulieren Hanna Fähndrich und Werner Keller zu ihren Arbeitsjubiläen und danken ihnen für ihre geschätzte, treue Mitarbeit.

Personelles
Walter Burri, langjähriger Mitarbeiter im Werkhof, geht Ende November 2017 in Pension. Wir danken Walter Burri für seine wertvolle Mitarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, beste Gesundheit und viele frohe Stunden.

Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017
An der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 7. Dezember 2017, 20.00 Uhr, Gemeindesaal, werden folgende Traktanden behandelt:
1. Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2017
2. Budgets 2018 der Gemeindeverwaltung und des Wasser- und Elektrizitätswerks Steinhausen sowie Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2018
3. Finanzplan 2018 bis 2021
4. Baukredit für die Verlängerung der Mattenstrasse und Anpassung / Erweiterung der Tempo-30- Zone
5. Motion «Nachhaltige Verbesserung und Sicherung der Wohnqualität mittels Verkehrsplanung im Siedlungsraum Erli, Grabenackerstrasse, Hasenbergstrasse, Keltenweg, Tellenmattstrasse»
6. Motion gegen Laubbläser
7. Motion für die Publikation der gemeindlichen Traktandenlisten.

Jungbürgerfeier: Das Siegerteam präsentiert die neu erbaute Stadt «San Quarto»

Jetzt geht's los...

Spatenstich für den Ersatzneubau des Doppelkindergartens im Hasenberg

Mit dem Ersatzneubau im Hasenberg kann nach dem erfolgten Rückbau planmässig begonnen werden. Gestärkt mit einem kleinen Baustellen-Znüni durften die Kinder des ehemaligen Kindsgis den Spatenstich ausführen.

Die Kindergartenkinder sind beim Spatenstich mit vollem Engagement bei der Sache

Pünktlich um 09.00 Uhr trafen die Mädchen und Knaben des ehemaligen Kindergartens Hasenberg, ausgestattet mit Wagen und Schaufeln, auf dem Bauplatz an der Grabenackerstrasse ein. Sie hatten den Weg von ihrem provisorischen Kindsgi-Standort im Sunnegrund unter die Füsse genommen und wurden von ihren Lehrpersonen begleitet. Zum grossen Erstaunen der Kleinen war von ihrem ehemaligen Kindgsi nur noch ein kleiner Steinhaufen übrig. Trotzdem hinderte dieser Umstand die Kinder nicht daran, sofort den Baumeister bei seinen Aushubarbeiten tatkräftig zu unterstützen.

Der Bauchef begrüsst

Bei leicht bewölktem, aber trockenem Wetter begrüsste Gemeinderat und Bauchef Andreas Hürlimann die anwesende Gemeinde- und Schulpräsidentin Barbara Hofstetter, die am Projekt beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bildung und Schule sowie Bau und Umwelt, die Lehrpersonen vom Kindgsi Hasenberg, die beauftragten Architekten und Baumeister sowie die zahlreichen Kinder vom Hasenberg. Andreas Hürlimann machte in seiner kurzen Ansprache einen Ausblick über die Meilensteine der kommenden Wochen und Monate bis zur geplanten Fertigstellung im Sommer 2018.

Bereits in den Monaten November und Dezember sollen die Baumeisterarbeiten abgeschlossen werden, so dass im Januar, sofern das Wetter mitspielt, die rohe Gebäudehülle sichtbar wird. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass für den Ersatzneubau vorwiegend Holz aus dem Steinhauser Wald verwendet wird. Da das Gebäude mit einer vorfabrizierten Holzelementbauweise erstellt wird, kann die Mehrheit der Arbeiten im Werk ausgeführt werden. Dadurch verkürzt sich einerseits die Bauzeit und andererseits werden die Lärmemissionen für die Nachbarschaft auf ein Minimum reduziert. Die Nachhaltigkeit des Gebäudes, das weitestgehend aus nachwachsenden Baumaterialien aus der nahen Umgebung erstellt wird, aber auch die Energie- und Wärmeversorgung mittels Erdsonden-Bohrung sind für den Ersatzneubau zentrale Bausteine.

Der Rektor der Schule Steinhausen, Peter Meier, stellte die anwesenden Personen vor und ging in seiner Ansprache vor allem auf die Kinder ein. Manche von ihnen werden im neuen Kindsgi Hasenberg für ein zweites Kindergartenjahr einziehen. Weiter bedankte sich Peter Meier bei allen, die mitgeholfen hatten, dass der Umzug in das Provisorium des Schulleitungsgebäudes im Sunnegrund so reibungslos abgelaufen war.

Bauchef Andreas Hürlimann

Die Arbeiten beginnen

Nach dem üblichen Spatenstich-Fototermin konnten die Kinder loslegen. Es wurde so engagiert gegraben und geschaufelt, dass man leicht den Eindruck gewinnen konnte, dass ein zusätzliches, bislang nicht geplantes Kellergeschoss entstehen könnte...

Nach dem offiziellen Baustart wurde die harte Arbeit der Kinder mit einem kleinen Znüni auf der Baustelle belohnt. Bei Gipfeli und Tee oder Kaffee wurden angeregte Gespräche geführt.

Begleitet durch die Eindrücke vor Ort und der teilweise anstrengenden letzten Wochen sind nun alle voller Vorfreude auf den neuen Doppelkindergarten im Hasenberg.

Nachts im Museum

Eine etwas andere Schulexkursion

Wer kennt das Dinosaurier Museum in Aathal nicht? Aber bei Nacht war wohl noch kaum jemand da. Die 3. Klassen von Ruth Burger und Roland Hürlimann durften zwischen T-Rex und Brachiosaurus übernachten.

Wie die Schülerinnen und Schüler diesen nächtlichen Besuch und den Abstecher auf einen Bauernhof erlebten, berichten sie hier.

Melina: «Es war mega cool.»

Amaya: «Zuerst gingen wir zu einer Kürbisfarm. Dort gab es Eichhörnchen und einen Riesen aus Kürbissen. Es gab sehr süsse, freche und böse geschnitzte Kürbisse.»

Leonardo: «Auf dem Jukerhof hat es ein Apfel-Labyrinth.»

Elena: «Auf dem Rückweg biss sich jemand an einem Apfel den Wackel-Zahn aus.»

Mateja: «Es war cool, weil wir keine Schule gehabt haben und wir echte Dinosaurierknochen berühren konnten.»

Alida: «Matthias und Norbert haben für uns eine Führung gemacht. Sie haben uns Werkzeuge gezeigt und wir durften sie auch anfassen. Sie haben uns sehr, sehr viel über Dinosaurier erzählt. Über Flugsaurier, Meeressaurier und über Dinosaurierfossilien.»

Alyssa: «Am Abend gab es Pizza.»

Aron: «Als es dunkel wurde, machten wir eine Gruseltour durch das Museum.»

Alicia: «Die Lehrer und die Chefs vom Museum haben sich versteckt und uns erschreckt.»

Aron: «Herr Hürlimann versteckte sich sehr gut. Er erschreckte uns sehr und wir bekamen grosse Angst.»

Jessica: «Ich und die Mädchen haben geschrien! Die Jungs aber auch.»

Renato: «Ich habe mich so sehr erschreckt, dass mein Herz sehr wild geschlagen hat.»

Aleksia: «Wir durften neben dem Brachiosaurus schlafen.»

David: «Wir waren bis Mitternacht wach.»

Beatrice: «Am Abend habe ich mich bei der Gruseltour sehr und oft erschrocken. Ich habe noch fast die halbe Nacht gelesen.»

Valeria: «Wir waren so müde, dass wir in etwa drei Minuten eingeschlafen sind.»

Elena: «Die meisten von uns konnten nicht so gut einschlafen, aber keiner hatte Angst.»

Din: «Ich habe die Besichtigung der Dinosaurier sehr interessant gefunden.»

Dionne: «Wir hatten viel Spass.»

Vivien: «Sie müssen auch mal hingehen, es war sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr cool.»

Gemeinde Steinhausen

JUGENDARBEIT STEINHAUSEN: DEZEMBER

MIDNIGHT SPORTS — 2./9./16. DEZEMBER
Pack deine Sportschuhe ein und los geht's! Spiel, Spass und Sound von 20.00 bis 23.00 Uhr für Schüler_innen ab 12 Jahren in der Turnhalle Feldheim.
>>> ab 12 Jahren

2.OS-PARTY — FREITAG, 15. DEZEMBER
Wir organisieren von 19.00 bis 23.00 Uhr eine Party mit und für die 2. Oberstufe.
Möchtest du mehr erfahren? Frage nach beim Jugiteam!
>>> für 2. Oberstufe

CASINO — FREITAG, 22. DEZEMBER
Wir beenden das Jahr mit Stil! Ziehe schicke Klamotten an und nimm Platz am Roulettetisch, zeige wie du beim Pokern bluffen kannst oder probiere andere Glücksspiele in unserem Casino aus.
>>> für 5./6. Klassen & Oberstufe

WEIHNACHTSFERIEN — 23. DEZEMBER – 7. JANUAR
Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen "sanften" Rutsch ins neue Jahr!
Der Jugendtreff und das Büro bleiben vom 23. Dezember bis und mit 7. Januar 2018 geschlossen.
>>> für 5./6. Klassen & Oberstufe

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDTREFF
OBERSTUFE: MITTWOCH 14.00 – 18.00 UHR & FREITAG 19.00 – 22.00 UHR
5./6. KLASSEN: FREITAG 16.00 – 18.00 UHR

Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chilematt | 6312 Steinhausen
Tel. 041 748 11 85 | Mobil 079 387 31 98 | www.steinhausen.ch/jugendarbeit

Klassenlager der Klasse 6a im Thurgau

18. – 22. September 2017, Neukirch-Egnach

Montag
Es war Montagmorgen und somit der erste Lagertag, auf den sich alle freuten. Mit dem Zug fuhren wir zuerst nach Zürich und von dort hiess es ab nach Frauenfeld. Dort marschierten wir den Planetenweg. Beim Lagerhaus angekommen, packten wir die Sachen aus und machten eine Hausbesichtigung. Als die Zimmer eingerichtet waren, gab es Riz Casimir zum Abendessen.

Dienstag
Am Dienstag mussten wir bereits um 7.00 Uhr aufstehen, weil wir ins Sea Life fahren wollten. In Romanshorn angekommen, mieteten wir Velos, um ins Sea Life zu gelangen. Es lief nicht so gut, weil jemandem zuerst der Veloschlüssel ins Wasser fiel und er auf dem Heimweg den Arm brach. Zum Abendessen gab es Kartoffelstock mit Sauce und Fleisch. Wir machten noch ein paar Spiele und dann schliefen wir auch schon.

Mittwoch
Am Mittwoch konnten wir ausschlafen, doch die Jungs waren trotzdem schon früh wach. Um 9.00 Uhr gab es Frühstück. Danach begannen wir mit der ersten von dreizehn Disziplinen der Lagerolympiade. Ksenija und Tyson gewannen die Olympiade, die bis zum Nachmittag dauerte. Auch an diesem Tag verurteilten wir den Zorro. Zum Abendessen gab es Spaghetti Bolognese.

Donnerstag
Am nächsten Morgen machten wir uns bereit, um den Apfelweg zu marschieren. Dort konnten wir ein paar interessante Sachen lernen. Auf dem Heimweg bekamen wir ein Glace wegen der Hitze. Zum Abendessen gab es Fleischkäse mit Bratkartoffeln. Am Abend machten wir eine coole Disco mit einer echten Discokugel. Spät am Abend mussten wir dann doch schlafen gehen, weil wir am Freitag nicht ausschlafen konnten.

Freitag
Am Freitagmorgen waren wir hauptsächlich damit beschäftigt, aufzuräumen, zu putzen, zu packen, eine verunglückte Person zu pflegen und etwas zu Mittag zu essen. In Steinhausen angekommen, begrüssten uns unsere Eltern und nahmen uns mit nach Hause.
Alles in allem war das Lager sehr schön und lustig.

Für die Klasse 6a,
Alissa Henggeler

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG
A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch
Auch Mami fährt kinderleicht…
2-Radcenter
und Babycenter
hergestellt im ENNETSEE
www.ennetsee.ch

Ludothek

Ludothek

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch / ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	13.30–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr
Samstag:	09.00–11.30 Uhr

Unsere Geburtstagswoche
Während der Geburtstagswoche vom 23. bis 28. Oktober 2017 verwöhnte das Ludoteam ihre Kundschaft mit Kuchen, Möhrenköpfen, Gummibärli, Sirup und Kaffee. Das Ludoteam freut sich bereits auf den nächsten Geburtstag: Die Ludofrauen feiern mit Ihnen gebührend 15 Jahre Ludothek Steinhausen.

Frauenspielabend in der Ludothek
Die Frauengemeinschaft Steinhausen bot anfangs November 2017 den obengenannten Kurs an, der von den Ludofrauen durchgeführt wurde. 18 interessierte Damen haben sich angemeldet und freuten sich, verschiedene neue Spiele zu spielen, ohne die komplizierten Spielanleitungen zu lesen. Es war ein unterhaltsamer, spielfreudiger und lässiger Abend – herzlichen Dank allen Teilnehmerinnen.

Die Adventszeit naht
Auch dieses Jahr wird die Ludothek für die Advents- und Weihnachtszeit weihnächtlich dekoriert. Der Samichlaus besucht uns ebenfalls wieder in der Ludothek. Kommen Sie am Samstag, 2. Dezember 2017, vorbei. Von 10.00 bis 11.00 Uhr hat der Samichlaus sicher für jedes Kind eine Überraschung bereit.

Neuheiten in der Ludothek
- Schachtelspiele: DODELIDO, Tier auf Tier, Crazy Race, NMBR9, Top That!, Schildkröte & Hase, Verfuxt!, Fruit Mix, 1,2,3 – Hex herbei, Déja-Vu, Jolly & Roger, Crocofant
- Playmobil: Dragons Berk, Modernes Wohnhaus, Prinzessinnenschloss und Fun Skihütte
- Playmobil 1,2,3: Piratenschiff, Marktstand und Mitnehm-Arche Noah
- Barbie: Abenteuerboot, Pool und Cabrio
- Diverses: Zoo aus Holz, Elfenzelt, Handorgel

Kommen Sie vorbei und lassen sich beraten – wir freuen uns auf Sie.

Voranzeige: Am Freitag, 8. Dezember 2017, bleibt die Ludothek geschlossen.

Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr:
Ab Samstag, 23. Dezember 2017, bis und mit Sonntag, 7. Januar 2018, bleibt die Ludothek geschlossen. Ab Montag, 8. Januar 2018, ist die Ludothek wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Wir wünschen Ihnen eine schöne, besinnliche Adventszeit.

Ihr Ludo-Team

purple Webpublishing Printdesign eye.ch
Webdesign nach Mass
Jacqueline Lengen
6312 Steinhausen
Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch
purpleeye.ch

Seit 1990 Ihr kompetentes Coiffure-Studio für Damen, Herren und Kinder

STUDIO 74 Coiffure
Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39,
Bushaltestelle Oele, Parkplätze vorhanden

Bibliothek

Bibliothek

Dreiklang, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch / bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:		14.00–19.00 Uhr
Dienstag:		09.00–18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00–11.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Donnerstag:		09.00–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Samstag:	09.00–13.00 Uhr	
		vor Feiertagen bis 17.00 Uhr

Aktuell
Schliesstage Weihnachten
Wir haben Montag/Dienstag 25./26. Dezember und Montag/Dienstag 1./2. Januar 2018 geschlossen. Ab Mittwoch, 3. Januar 2018 sind wir wieder für Sie da.

Vorschau
Lesetage im Seniorenzentrum Weiherpark

Dienstag, 19.12., 15.00 Uhr
Die Lesestunde ist öffentlich. Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

Bibliozwerge
In diesem Jahr besuchen uns die Bibliozwerge noch am Mittwoch 29. November um 14.00 Uhr. Im Dezember sind sie am Geschenke basteln und Guetzli backen. Sie freuen sich jedoch, euch im neuen Jahr am 31. Januar 2018 wieder zu sehen!

Von Herzen wünschen wir Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!
Ihr Bibliotheksteam:
Carole Etter
Lolita Martin
Franziska Graber
Gabi Schildknecht
Sabina Wandfluh-Erni

Monatstipp

Die Seelentröster
60 Jahre Dargebotene Hand – Eine Erfolgsgeschichte
Franco Baumgartner 2017
Etwas für sich klären oder sein Herz ausschütten. Das sind neben akuten Krisen und dem Wunsch nach Zuwendung die Hauptgründe für einen Anruf bei der Dargebotenen Hand. Was hilft eigentlich den Tausenden Hilfesuchenden? Was motiviert Freiwillige für diese anspruchsvolle Arbeit? Was heißt es, aktiv zuzuhören?
Darauf gibt das Buch zum 60-Jahr-Jubiläum des großen Schweizer Sorgentelefons Antworten. Es berücksichtigt neue Erkenntnisse neurowissenschaftlicher Forschung und Ergebnisse aus Studien zur Freiwilligenarbeit. Es geht auch um Menschen mit ihren Geschichten und darum, wie Tel 143 von bescheidenen Anfängen zum bekannten Notruf für eine emotionale erste Hilfe wurde.
Seit 1957 gibt es das Sorgentelefon «Die Dargebotene Hand». Seit 2002 ist sie auch online unterwegs. Während die Telefonkontakte sanken, wuchs die Onlineberatung um 6,8 Prozent auf 4737 Chat- und Mail-Kontakte. Dabei hat sich der Anteil des Chat-Angebots an der Onlineberatung auf 57 Prozent fast verdoppelt.
«Die Dargebotene Hand» steht für das, was online wie offline oft untergeht: zuhören.
Seit 2011 ist Franco Baumgartner (60, lic. phil 1) Geschäftsführer des Verbandes «Dargebotene Hand». Er studierte in Zürich Geschichte und Journalistik und war lange Jahre bei verschiedenen Medien als Journalist tätig. Seit 2009 ist er nach der einjährigen Grundausbildung Freiwilliger bei Tel. 143 in Zürich.

Neuheiten Sachbuch Erwachsene
- Das Powertraining mit Tigerfeeling, Benita Cantieni
- Natural Beauty, Lucy Bee
- Die Kunst des guten Lebens, Rolf Dobelli
- Wandern und Geniessen in den Schweizer Alpen, Heinz Staffelbach
- Nähen mit Jersey – Klimpergross, Pauline Dohmen
- Nähen für deinen grossen Auftritt, Nandini Mitra
- Die Fabrik in der Stadt – Wie die Landis & Gyr Zug verändert hat, Heinz Horat
- Narzissten sind auch nur Menschen, Udo Rauchfleisch
- Verarsch mich nicht, Gabriel Palacios
- Zerbricht der Westen? Über die gegenwärtige Krise in Europa und Amerika, Heinrich August Winkler
- Umwege – Von Höhenflügen, Abstechern und Sackgassen, Röbi Koller
- Liebende bleiben – Familie braucht Eltern, die mehr an sich denken, Jesper Juul
- Werkstatt Skulptur – Gestalten mit Ton, Stein, Gips, Papier, Metall und Holz, Katrin Regelski
- diverse Reiseführer
- …und viele mehr…

WELEDA Beratungstag, Freitag, 1. Dezember

Besuchen Sie unseren Weleda Beratungstag am Freitag, 1. Dezember 2017
Von 10:00 – 18:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, sich von einer Weleda Expertin rund um das Thema «Natürliche Schönheit» individuell beraten zu lassen.
Die hauteigenen Fähigkeiten verändern sich im Verlauf der Zeit, und damit verändern sich auch die Bedürfnisse der Haut. Die Weleda Gesichtspflege gibt der Haut jeden Alters Impulse, die genau auf das jeweilige Hautbedrüfnis abgestimmt sind.
Wie freuen uns auf Ihren Besuch

URS DROGERIE APOTHEKE

Die Fasnachtsgesellschaft Steinhausen freut sich, auch am diesjährigen Weihnachtsmärt und Samichlauseinzug für Ihr leibliches Wohl sorgen zu dürfen. Kehren Sie ein in unsere Hütte auf dem Dorfplatz und geniessen Sie bei einem gemütlichen Schwatz einen feinen Kaffe, einen Glühwein oder andere Köstlichkeiten.
Wir freuen uns, Sie am 1. Dezember 2017 begrüssen zu dürfen.

Fasnachtsgesellschaft Steinhausen

Fasnachtsgesellschaft Steinhausen

Start zu den Theatervorbereitungen

Statt Januar im Frühsommer

Im November fiel der Startschuss zur Theatersaison 2018 der Theatergesellschaft Steinhausen. Nachdem die Rollen verteilt sind, geht es nun für die Spieler ans Texte lernen und für das ganze Team an die Vorbereitungen.
Die nächsten Theatertage finden nicht wie gewohnt im Januar statt, sondern im Frühsommer. Vom 26. Mai bis zum 2. Juni 2018 wird die TGS erstmals auf der Bühne des «Dreiklangs» spielen. Geplant sind acht bis neun Vorstellungen.
Das gewählte Stück wird von Regisseur Roli Misteli inszeniert und verspricht auch diesmal eine aussergewöhnliche, innovative und kreative Produktion zu werden mit grossen Gefühlen und Emotionen.
Lassen Sie sich überraschen.

D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70
Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Türen, Fenster, Fronten
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

JUNGWACHT STEINHAUSEN

WWW.JUNGWACHT-STEINHAUSEN.CH
JUNGWACHT STEINHAUSEN
INFO.JUNGWACHT-STEINHAUSEN@DB.JUBLA.CH

Liebe Zweitklässler

Mögt ihr euch erinnern, wie zwei Abenteurer euch in der Schule besuchten? Ihr habt alle einen Schnipsel der Schatzkarte erhalten.

In den letzten paar Wochen trafen wir Schatzsucher uns mehrmals beim Undi. Wir wollten diesem Rätsel auf den Grund gehen. In den drei Schnupper-Gruppenstunden erlebten wir vieles.

Wir verfolgten einen Schatzgeist. Er wusste wo der Schatz lag. Die fehlenden Schnipsel der Karte mussten wir uns hart verdienen. Nach langer Suche erreichten wir das Kreuz auf der Karte. Mit Hand und Schaufel gruben wir den Schatz aus. Nur leider war er Verschlossen. Wir wollten uns ein weiteres Mal treffen um den Code zu knacken.

Als wir uns wieder trafen, berührten zwei der Leiter dummerweise den Schatzgeist. Zitternd fielen sie zu Boden. Als sie wieder erwachten kannten sie den Code. Die zwei konnten nun aber auf keine Art und Weise kommunizieren. So setzten wir alles daran ihre Sprache zurückzuholen. Am Ende des Tages war uns dies gelungen und der Schatz geöffnet.

Wir wachsen ganz nach dem Motto „Lebensfreu(n)de“ zu einer Gruppe zusammen. Wärst du auch gerne dabei? Du bist herzlich zu unseren zukünftigen Gruppenstunden eingeladen.

Auch wenn du älter bist, nehmen wir dich gerne auf. Auf unserer Homepage www.jungwacht-steinhausen.ch kannst du alle Gruppenstundenpläne anschauen und mal schnuppern kommen.

Restaurant
Take Away
Party Service
Kochkurse
Lebensmittel

Thailändische Spezialitäten

Masuree Thai Shop

Take Away ab 11 Uhr

Chefköchin Masuree kocht für Sie verschiedene Gerichte, auch für Vegetarier.
Neu Business Lunch
Vorspeise, Hauptgericht und Dessert
ab Sfr 20.-.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 10.00 Uhr – 15.00 Uhr
Fr Abend: 17.00 Uhr – 19.30 Uhr
Sa: 10.00 Uhr – 14.00 Uhr
So: geschlossen

Bannstrasse 2, 6312 Steinhausen, Tel: 041’740’39’83, info@masuree-thai-shop.ch, www.masuree-thai-shop.ch

Von Steinhausen für Steinhausen

Steinhauser Handwerker liefert Qualitätsarbeit für Dreiklang

Die Käslin Innenausbau AG durfte beim Projekt Dreiklang einige Aufträge ausführen: Diverse Möbel und Korpusse mit dem imposanten Treppenaufgang in der Bibliothek wie auch die Einrichtungen der Künstlergarderoben.

In der eigenen Gemeinde einen öffentlichen Auftrag auszuführen, ist etwas sehr Spannendes. Mitarbeiter und Lernende können und haben sich stark mit dem Auftrag identifiziert und wir bewiesen gesamthaft unsere Leistungsfähigkeit «vor Ort».

Herausforderung Bibliotheksaufgang

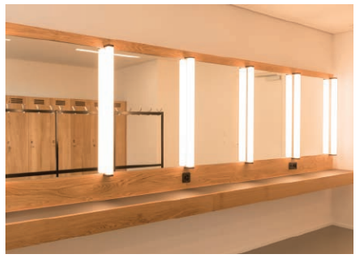
Das «Herzstück» der Arbeiten ist der Aufgang zur Bibliothek. Die Integration von Garderobe, Geländer, Licht, Gestelle und Brüstung hat einen anspruchsvollen Planungsaufwand hinter sich.
Durch eine digitale Massaufnahme mittels 3D-Laser sind die Konstruktionen präzise geplant worden. Die Unterkonstruktionen, das Skelett, weist die gleiche Genauigkeit wie die Verkleidung auf. Jegliche Teile sind in unserem Betrieb mithilfe moderner Infrastruktur produziert worden. Total 326 Einzelteile (ohne Unterkonstruktion) sind millimetergenau montiert worden.

Die Freude am Schreinerhandwerk

Es sind unsere Schreiner und Lernenden, welche massgeblich die Arbeiten ausgeführt haben. Ihrer Freude am Schreinerhandwerk, ihrem Können und ihrer Leidenschaft ist es zu verdanken, dass ein so attraktives Werk entstanden ist.

Aufgang Bibliothek im Dreiklang

Unterkonstruktion Aufgang Bibliothek



Künstlergarderoben

Infotheke

Dank und Freude

Wir freuen uns mit dem Team der Bibliothek und deren Besucherinnen und Besuchern über ein gelungenes Werk. Natürlich gehört die Anerkennung auch den Architekten und Gestaltern, welche das Werk entworfen und begleitet haben. Nicht zuletzt gilt der Dank der Gemeinde Steinhausen für den Auftrag und das Vertrauen in unser Unternehmen.

Die nächsten Projekte

Gerne begleiten wir auch Ihr Projekt. Sei es ein Küchenumbau, Schranklösungen oder ein spezielles Möbelstück. Unsere Leidenschaft – planen, produzieren, ausbilden – für Ihr Unikat.

Käslin Innenausbau AG
Steinhausen
www.kaeslin.ag

FG-Steinhausen

Dezember Programm

FGS FRAUENGEMEINSCHAFT STEINHAUSEN

Ökumenische Adventsfeier
Gemeinsam mit den reformierten Frauen möchten wir uns mit Musik, Kerzenlicht und besinnlichen Worten auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. Bei feinem Lebkuchen, Kaffee und Tee sitzen wir gemütlich zusammen.

Datum	Dienstag, 12.12.2017
Zeit	19.30 Uhr
Ort	Zentrum Chilematt

Januar

Den roten Faden finden – die Knoten des Lebens lösen
Gedächtnisgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder
Gestaltung: Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Datum	Dienstag, 9.1.2018
Zeit	19.30 Uhr
Ort	Kapelle Don Bosco, Zentrum Chilematt

104.Generalversammlung
Wir laden Sie, liebe Mitglieder und alle interessierten Frauen, ganz herzlich zu unserer Generalversammlung ein. Programm, Traktanden und Jahresbericht erhalten alle Mitglieder mit separater Einladung.

Datum	Mittwoch, 24.1.2018
Zeit	19.00 Uhr
Ort	Zentrum Chilematt

Stöck, Wys, Stich!
Wir jassen was das «Zeug» hält! Für Kaffee, Kuchen und einen
Schwatz haben wir trotzdem noch Zeit.
Auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen.

Datum	Donnerstag, 25.1.2018
Zeit	14.00 – ca. 16.30 Uhr
Ort	Zentrum Chilematt, Saal 2,
Auskunft	Helen Riccardi, Tel. 041 740 02 05

Geschenktipp

Schenken Sie eine Fussrefexzonen-Massage

Nathalie Barth gibt Ihnen gerne Auskunft
079 196 70 54

URSDROGERIE APOTHEKE
Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch

käslin
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969
Wo Unikate entstehen
www.kaeslin.ag

MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN
Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62
info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Portrait Nr. 108

Angelika Gassner Odermatt, Familienfrau, Pflegefachfrau und Feldenkrais-Therapeutin, Steinhausen

Anastas Odermatt hat dich vorgeschlagen, weil du in den letzten Jahren als Pflegefachfrau – branchenbedingt – einen grossen Wandel mitgemacht hast. Wie siehst du das?

Angelika Gassner: Es ist tatsächlich so, die Gesundheits- und Pflegewelt hat sich sehr verändert und jede/r, der in einem Pflegeberuf tätig ist, veränderte sich mit. Das ist natürlich sehr spannend.

Wo hast du Anastas kennen gelernt?
Dass Anastas mich als nächste Interviewpartnerin wählte, überraschte und freute mich. Unsere Wege kreuzten sich erstmals, als wir nach Steinhausen umgezogen sind und mein Mann, Ruedi Odermatt, als Präses die Jungwacht begleitete. Das ist ein paar Jährchen her. Seither haben wir uns nicht mehr oft gesehen.

Warst du selber auch in einer Jugendorganisation aktiv?
Ja, ich war im Blauring, erst als Scharmitglied, später als Leiterin, auch auf Kantons- und Bundesebene. Das begeisterte mich. Durch meine Brüder, die in der Pfadi waren, kochte ich später in Jugend+Sport - Leiter/-innen - Kursen. Dort lernte ich auch meinen Mann kennen. Ich habe mich früher intensiv in der Verbandsjugendarbeit engagiert.

Wie bist du zum Pflegeberuf gekommen?
In unserer Familie wurde über vieles am Familientisch geredet, auch über das Leben und Sterben. Das prägte mich. Ich freue mich sehr, dass auch meine Töchter in der Gesundheits-Branche arbeiten, bzw. arbeiten werden.

War der Pflegeberuf schon immer deine erste Wahl?
Nein, eigentlich wollte ich Lehrerin werden, mit der Ausrichtung Handarbeit und Sport. Als ich dann im obligatorischen 10. Schuljahr war, wurde meine Mutter krank. Mit den Besuchen bei ihr im Spital habe ich erstmals Spitalluft geschnuppert. Weil ich es so spannend fand, habe ich mich umentschieden und nie bereut!

Wo bist du aufgewachsen?
In Stansstad, mit zwei Brüdern. Dort verbrachte ich einen grossen Teil meines Lebens. Im Rahmen meiner Ausbildung arbeitete ich drei Jahre im Kantonsspital in Frauenfeld, sonst lebte ich immer in der Innerschweiz.

Warum Frauenfeld und nicht ein Spital, das näher an deiner Heimat lag?
Frauenfeld war damals ein neueres Spital, also erst etwa zehn Jahre alt. Es war auch vom Konzept her moderner als andere, deshalb entschied ich mich, meine Lehre dort zu machen. In dieser Zeit habe ich meine besten Freundinnen kennen gelernt. Mit ihnen bin ich heute noch sehr verbunden. Meine kranke Mutter ermunterte mich nach Frauenfeld zu gehen – sie fand es eine wertvolle Erfahrung und wollte, dass ich selbstständig werde.

Hatte das mit ihrer Krankheit zu tun?
Ich nehme es an. Sie starb leider, als ich 21 Jahre alt war.

Heute bist du selbstständige Therapeutin. Hast du in der Zwischenzeit immer im Spital gearbeitet?
Nein, ich wollte auch noch anderes kennenlernen. Grundsätzlich bin ich ein Mensch, der sich für andere Menschen interessiert, für ihre Lebensgeschichten, für ihre Beziehungsnetze. Bevor ich später in der Äskulapklinik in Brunnen arbeitete und in Luzern in der Spitex tätig wurde, begann ich meine Zweitausbildung zur Soziokulturellen Animatorin.

Du wolltest mit Jugendlichen arbeiten?
Ja, ich suchte einfach eine Herausforderung und wollte mich weiterentwickeln. Diese Ausbildung ist dreijährig und berufsbegleitend. Die ersten zwei Jahre arbeitete ich in einem Jugendtreff. Doch schon im letzten Jahr zog es mich zurück ins Spital, ich übernahm die Lehrlingsbetreuung. Ich mochte einfach den Spital-Alltag, die Menschen, die Situationen.

Fortsetzung auf Seite 16

Fortsetzung von Seite 15

Was besonders?
Gute Frage (lacht). Ich glaube, weil man jeden Tag etwas Anderes erlebt. Man kommt am Morgen und weiss nie, wie der Tag endet, wem man begegnet, was man erlebt. Das ist spannend und fordert einen heraus. Das mag ich.

Nichts, das du nicht mochtest?
Vielleicht eher ein Detail, aber mir war es damals wichtig: Ich war am Kantonsspital Luzern die erste Pflegefachfrau, die mit Frau A. Gassner angeschrieben war. Das «Schwester» war mir immer fremd geblieben.

Kein Widerstand?
Doch, wegen meinem Namensschild gab es immer wieder spannende Diskussionen auf der Visite und am Krankenbett – heute kaum mehr vorstellbar. Es gab schon Ärzte, die damit grosse Mühe hatten.

Wie hast du die Feldenkrais-Therapie kennen gelernt?
Weil ich Rückenschmerzen hatte und deshalb selber eine Therapeutin aufsuchte. Mir gefiel die Idee und die Art der Therapie. Ich lernte meine Bewegungen wahrzunehmen. Heute kann ich mich selber mit Feldenkrais immer wieder neu «einrichten», sodass mein Rücken mich nicht einschränkt.

Wie würdest du sie in drei Sätzen umschreiben?
Es ist eine Methode, die sich mit Bewegung, Sinnesempfinden, Gefühl und Denken auseinandersetzt. Bewegungen werden bewusst wahrgenommen, auch der Unterschied zwischen Spannung und Entspannung der Muskulatur. Das führt zu besseren Selbstwahrnehmung und mehr Beweglichkeit – körperlich und geistig.

Wie bekannt ist die Feldenkrais-Therapie?
Alternative Therapien sind heute grundsätzlich viel bekannter als früher. Meiner Meinung nach haben sie und die Schulmedizin bestens Platz nebeneinander und ergänzen sich sehr gut. Der Name stammt von Dr. Moshé Feldenkrais. Sein Nachname führt vielleicht am Anfang in die Irre, weil das Wort Kreis für viele eine andere Bedeutung hat.

Also keine Sitzungen im Kreis?
Nein, tatsächlich war Dr. Feldenkrais an Neurophysiologie, Statik, Anatomie und den Möglichkeiten, Neues zu lernen interessiert. Er war überzeugt, dass Menschen, die sportliche Höchstleistungen erreichen oder schmerzerzeugende Haltungsmuster vermeiden wollen, ihr Bild von sich selbst verändern, bzw. erweitern müssen. Man lernt, seinen Körper aufmerksam zu beobachten und sich optimaler, passender zu bewegen. Man sitzt also nicht in der Gruppe im Kreis, sondern liegt auch oft (lacht).

Wer kommt zu dir?
Vom Baby bis zum Senior, es gibt keine Altersbeschränkungen. Leute mit neurologischen Erkrankungen wie Parkinson oder MS oder nach Unfällen, Kinder mit Entwicklungsstörungen. Teilzeitlich arbeite ich seit vier Jahren in Nottwil, im Paraplegiker-Zentrum, als Feldenkrais-Therapeutin.

Wie kamst du nach Steinhausen?
Als mein Mann Ruedi ein interessantes Stellenangebot in Steinhausen hatte, beschlossen wir, nach Steinhausen zu ziehen.

Was gefällt dir besonders?
Ich bin sehr gerne in der Natur unterwegs. Der Umzug in den Kanton Zug war für mich eine grosse Herausforderung, aber weil Steinhausen so wunderbar in die Natur eingebettet liegt, fühle ich mich heute hier sehr wohl.

Was machst du in deiner Freizeit?
Unsere drei Kinder sind schon sehr selbstständig. Als sie noch kleiner waren, waren wir viel im Steinhauser-Wald und am Zugersee. Das habe ich beibehalten. Über die Sommermonate fahre ich oft früh morgens vor der Arbeit ins Brüggli und schwimme im See.

Viel Natur! Und sonst?
Was ich letztes Jahr neu entdeckt habe, ist die Fasnacht. Steivater Thomas Meierhans fragte mich an, ob ich in seinem Gefolge dabei sein möchte. Das war eine wunderbare Erfahrung und ich war mit Leib und Seele dabei.

Was bedeutet Fasnacht für dich?
Ein Fest, um aus dem Alltag heraus zu kommen und eine Woche mit Jung und Alt zu feiern. Das gefällt mir enorm.

Suchst du auch andere Auszeiten vom Alltag?
Was ich sehr geniesse, sind die Reisen mit meinem Mann. Wenn die Kinder flügge werden, muss man sich als Paar neu finden und kann wieder mehr in die Zweisamkeit investieren. Auch hier schliesst sich ein Kreis.

Wen schlägst du als nächste Interviewpartnerin vor?
Ich schlage Sabina Wandfluh vor. Auch sie kennt Feldenkrais seit vielen Jahren. Zudem bin ich als Leserin immer wieder dankbar für ihre Buchtipps. Wir sind beide in Wolhusen geboren – der Lozärner Dialekt verbindet (lacht).

Wir werden sie gerne anfragen.

RB

Kreuzworträtsel zur 321. Ausgabe

Waagrecht

3. Wer hat ein neues Inserat auf der letzten Seite
5. Bei was halfen die Kinder am Hasenberg
7. Fussreflexzonen bei
10. Da kann man feines Fondue kaufen
11. Käslin, wo was entstehen
12. Wann finden die Theatertage statt
13. Kommen in die Bibliothek
14. Wo kommt der Samichlaus von 15-18Uhr

Senkrecht

1. Wie hiess die Siegerstatt bei der Jungbürgerfeier
2. Was hält der Bube auf dem Titelbild
4. Was müssen die Kerzenzieher mitnehmen
6. Kinderbuchname beinhaltet eine Pflanze
8. Neues Schachtelspiel
9. Bringt Soul in den Dreiklang

URSDROGERIE APOTHEKE

Vorname /Name _____

Strasse /Nummer _____

PLZ /Ort _____

Gewinnen Sie einen von zwei Geschenk-Gutscheinen im Wert von CHF 20.–. Rätsel lösen, vorbeibringen in die Urs-Drogerie Apotheke mit Biolade oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Einsendeschluss: 10. Dezember 2017.

Gewonnen!
Das Kreuzworträtsel in der 320. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksfee Julia die Talons von:

- Walter Christen
- Melina Kere

Sie gewinnen je einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade im Wert von 20.–. Wir gratulieren den beiden herzlich. Die Gutscheine können in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade abgeholt werden.

Die Betriebskommission sucht für das Zentrum Chilematt Steinhausen per 1. Januar 2018 oder nach Vereinbarung

einen Betriebswart-Stellvertretung oder
eine Betriebswartin Stellvertretung von rund 10%

welche/r gerne mit Menschen in Kontakt ist und gerne für unsere Kirchgemeinden arbeitet und den Stelleninhaber vertritt.

Die Aufgaben umfassen das Vor- und Nachbereiten von Anlässen. Reinigung der Räumlichkeiten sowie Mithilfe bei Umgebungsarbeit. Die Stellvertretung wird im Stundenlohn vergütet. Es handelt sich um ein Pensum von rund 10 Stellenprozent. Die Arbeitseinsätze finden unregelmässig, tagsüber und abends, vorwiegend am Montag, Sonntag oder als Ferienvertretung während einer ganzen Woche statt.

Wir freuen uns auf eine motivierte, teamfähige Persönlichkeit, die Verständnis für christliche Konfessionen mitbringt. Offenheit im Umgang mit Menschen, Organisationstalent, ein technisches und handwerkliches Interesse und Geschick, selbständiges Arbeiten sowie Verlässlichkeit für die Aufgabenerfüllung sind Voraussetzung.

Wir bieten ein Arbeitsumfeld mit abwechslungsreichen Aufgaben und gute Anstellungsbedingungen im Rahmen der kantonalen Vorgaben.

Ihre Bewerbung richten Sie mit den üblichen Unterlagen an: Betriebskommission Chilematt, z. Hd. Marlen Schärer, Erlistrasse 2a, 6312 Steinhausen oder betriebskommission@chilematt-steinhausen.ch.
Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: David Paravicini, 041 741 15 48

Geschenktipp

Schenken Sie einen Entgiftungswickel oder eine Lymphemassage

Manuela Kalbitzer gibt Ihnen gerne Auskunft
078 745 29 22

URSDROGERIE APOTHEKE
Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch

Herzlichen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Aufträge im 2017! Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Auf Weihnachts- und Neujahrskarten verzichten wir und spenden den Betrag einer karitativen Organisation.

hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge
steinhausen | www.hagedorn-gmbh.ch | mobile 079 745 23 05

«Fröhliche Weihnacht überall,

tönet durch die Lüfte froher Schall…» – gemeinsam Weihnachten feiern!

Sie feiern Weihnachten am 25. Dezember alleine oder möchten einmal nicht nur im familiären Rahmen feiern? Dann kommen Sie doch zu unserem besinnlichen Weihnachtscafé unterm Christbaum.

Wir laden Sie ein zu Kaffee, Tee, Guetzli, singen miteinander Weihnachtslieder und lauschen weihnachtlicher Musik und weihnachtlichen Texten. Viel Raum soll auch für Begegnung und Gespräche sein.

Montag, 25. Dezember 2017 von 15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr in der Reformierten Kirche Steinhausen im Chilematt.
Mitwirkende: Mirjam Walker und Horst Batschkus, Gesang
Andrea Forrer, Klavier
Pfarrerin Nicole Kuhns

Weitere weihnachtliche Anlässe

17. Dezember, 16.45 / 17.15 Uhr
Weihnachtsgeschichte mit Liedern zum Mitsingen. Damit ihr euch gesanglich-musikalisch auf Weihnachten einstimmen könnt, laden wir die ganze Familie ins Chilematt ein.
Organisation: Andrea Forrer und Mirjam Walker

Heiligabend 24. Dezember, 16.30 Uhr
Familiengottesdienst mit Pfarrerin Nicole Kuhns, Musik: Familienmusik

Christnacht 24. Dezember, 23.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Hubertus Kuhns
Musik: Andrea Forrer

Silvester 31. Dezember, 17.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresabschluss in der reformierten Kirche mit Abendmahl mit Pfarrer Hubertus Kuhns und Pfarreileiter Ruedi Odermatt
Musik: Sylvie Dambrine (Flöte), Xaver Fässler (Klarinette) und Andrea Forrer (Orgel)

Reformierte Kirche
Bezirk Steinhausen

Kirche mit Zukunft

schreinerei
schrankdesign
laminatböden

huwiler gebrüder

showroom
6312 steinhausen
allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch
www.gebr-huwiler.ch

Öffnungszeiten showroom
Freitag 13.30 - 17.30 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

hair relax
Jutta Bach
Hochwachtstrasse 4, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 25 83
www.coiffeur-hairrelax.ch

Turn-Info

DTV Damenturnverein Steinhausen

Gymnastik: Erfolg an den Schweizer Meisterschaften

FOTO/TEXT: DTV Steinhausen

Zurück von Bad Ragaz: Die glücklichen Gymnastinnen des DTV Steinhausen dürfen sich zu Recht richtig freuen. Herzliche Gratulation!

Bei den Schweizer Meisterschaften 2017 in Bad Ragaz feierten die Gymnastinnen des DTV Steinhausen das beste Ergebnis ihrer Vereinsgeschichte. Nach zwei Auszeichnungen bei den Meisterschaften 2015 und einem Finalplatz 2016 unterstrich das junge Team am Samstag, 23. September, eindrücklich seine Ambitionen, sich ganz nach vorne zu arbeiten. Von elf DTV-Starterinnen turnten sich sieben Mädchen in die Auszeichnungsränge. In der Kategorie «Jugend Einzel ohne Handgerät» gelang Lia Katz und Chloé Hummel sogar der Einzug in den Finaldurchgang der besten Fünf.

Die detaillierte Rangliste findet man auf der Website: **www.dtv-steinhausen.ch**

Ein Kinderbuch für alle Sinne

Unser Kinderbuch-Geschenktipp für Weihnachten

Mit viel Liebe zum Detail und einer Menge Herzblut kreieren die kreativen Köpfe Jacqueline und Daniel Kauer seit 2011 liebevolle Bilderbücher für kleine und grosse Leser.

Das Autorenpaar Jacqueline und Daniel Kauer

Die sympathischen Buchhelden versprechen ganz viel Freude und Spass. «Samus ganzer Stolz» stärkt das Selbstbewusstsein, während bei «Bodo» die grosse Liebe gesucht wird und «Prinzessin Trülilü» sich auf die Reise zur Zauberblume macht. Liebevoll illustriert von Jacqueline Kauer treffen die Bücher von Kalea-Book mitten ins Herz. So auch das neueste Buch der beiden.

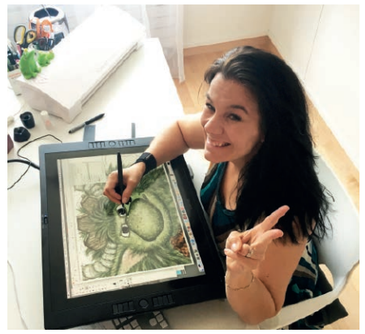
Ein Duftbuch mit 14 herrlich duftenden Seiten

«Kräuterhexe Thymiana beim Koboldkönig» ist das fünfte Buch der Kauers und kein gewöhnliches Kinderbuch. Zusätzlich zu einer spannenden Hexengeschichte bietet das Buch 14 duftende Seiten. Die Düfte werden beim Reiben über die Seiten freigelegt und entfalten sich in den verschiedensten Varianten wie Pfefferminze, Lavendel oder Schokolade. Für ganz Mutige gibt's sogar ein Spinnenpups zum Riechen. Zudem findet man im Vor- und Nachsatz des Buches viele kreative Kräuterrezepte, welche ganz einfach mit den Kindern nachgemacht werden können und auch als tolle Geschenkideen dienen.

Aber um was geht es im Buch? Die kleine Kräuterhexe Thymiana kennt sich so richtig gut aus mit Kräutern. Doch Zaubern und Hexenbesenfliegen ist überhaupt nicht ihr Ding. So landet sie schon mal im Waldsee oder steckt ihre Hexenküche in Brand. Eines Tages wird ihre Grossmutter krank. Zusammen mit ihrer Schwester Lavenda muss Thymiana aufbrechen, um die heilende Inguruwurzel zu finden. Doch es gibt ein Problem: Diese Wurzel wächst nur im unheimlichen Koboldwald, wo der grummelige Koboldkönig herrscht. Werden Lavenda und Thymiana die Wurzel finden, um ihre Grossmutter heilen zu können?

Eine bezaubernde Hexengeschichte mit herrlich duftenden Seiten und vielen Kräuterrezepten. Ein echtes Duft-Erlebnis.

Familiensache: Bei den Duftmustern durften die Kinder fleissig mitschnuppern



Illustratorin Jacqueline Kauer in ihrem Element

Jacqueline Kauer, Daniel Kauer
Kräuterhexe Thymiana beim Koboldkönig
Mit duftenden Seiten

Vertraue auf deine Fähigkeiten! Die kleine Kräuterhexe Thymiana stellt aus fein duftenden Kräutern und Blumen heilende Tees, Salben und Tinkturen her. Darin ist sie wirklich gut! Leider ist sie in den übrigen Hexenkünsten wie Zaubern und Hexenbesenfliegen sehr ungeschickt. So landet sie schon mal im Gebüsch oder steckt ihre Hexenküche in Brand.

Erhältlich im Buchhandel ISBN-Nummer 978-3-9523912-3-5

Wanderprogramm Monat Dezember 2017

Seniorinnen und Senioren zu Fuss unterwegs

12. Dezember *Halbtageswanderung am Nachmittag*

Besammlung:	12.30 Uhr auf dem Dorfplatz
Abmarsch:	12.45 Uhr
Wanderroute:	Am Dorfbach entlang zur Kollermühle – Seeweg nach Cham Retour über Schluecht – Baregg – Grindel nach Steinhausen.
Marschzeit:	Steinhausen – Cham ca. 1¼ Std. Cham – Steinhausen ca. 1.0 Std.
Verpflegung:	Getränke nach Bedarf / Kaffeehalt im Neudorf Cham
Bemerkungen:	Es besteht die Möglichkeit nach dem Kaffeehalt mit dem Bus nach Steinhausen zu fahren.
Fahrpreis:	ZVB 2-Zonen Billett (622 / 623) Fr. 3.10
Wanderleiter:	Käthy Hausheer Tel.: 041 741 27 66

SENIOREN STEINHAUSEN

Programm Velofahren Winter 2017/2018

Neues Angebot
Wintervelotouren jeweils dienstags:

19. Dezember 2017	Leitung Hansruedi Marti, 041 741 17 32 / 079 693 67 38
16. Januar 2018	Leitung Hans Müller, 041 741 56 53 / 079 533 53 00
27. Februar 2018	Leitung Gottfried Bischofberger, 041 741 89 87 / 077 454 43 79
20. März 2018	Leitung Hans Müller, 041 741 56 53 / 079 533 53 00

Besammlung	12.25 h auf dem Dorfplatz
Abfahrt	12.30 h
Veloroute	gibt der Veloleiter vor Ort bekannt
Fahrzeit	ca. 2 Std.
Distanz	25 – 30 km
Verpflegung	Kaffeehalt unterwegs
Bemerkung	Die Velotouren finden nur bei trockener Witterung, schnee- und eisfreien Strassen statt. Auskunft über die Durchführung gibt der Tourenleiter. Velohelm nicht vergessen!

Auskunft erteilen
Arthur und Ingeborg Huber, Eichholzstrasse 9, 6312 Steinhausen
041 780 64 41 / 079 455 90 20, velofahren@senioren-steinhausen.ch

SHIATSU
WOHLFÜHLEN UND EINTAUCHEN
Shiatsu Praxis
Irma Dubach
Dipl. Shiatsu Therapeutin SGS
Zugerstrasse 35
6312 Steinhausen
Mobile: 077 417 02 94
E-Mail: idubach@datazug.ch
www.shiatsu-dubach.ch

Peter Schwendeler GmbH
Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger
• Reparaturservice
• Boilerentkalkungen
• Badzimmerumbauten
• Austausch-Service für V-Zug Geräte
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

Digital Smile Design (DSD)

zeigt vor der Behandlung, wie das Lächeln nachher aussieht

Das Digital Smile Design ist eine innovative Methode, in dem die Patientin, der Patient vor der Behandlung sehen kann, wie die neue Zahnform und -stellung aussieht. Dabei arbeiten wir nach dem Konzept Digital Smile Design (DSD) des brasilianischen Zahnarztes Christian Coachman, der eine bahnbrechende Innovation der ästhetischen Zahnmedizin entwickelt hat.

Mit DSD bieten wir unseren Patientinnen und Patienten die möglichen Behandlungsalternativen und planen diese Behandlung digital am Bildschirm. Anhand von Fotos wird am Computer der Vorschlag erarbeitet, in dem die Patientinnen und Patienten direkten Einfluss auf Form, Farbe und Gestaltung nehmen können.

Das Ganze funktioniert wie in einem Fotostudio. Es werden zahlreiche Aufnahmen von den Interessierten und ihren Lächeln gemacht, die notwendig sind, um das gewünschte Ergebnis auf dem Bildschirm sichtbar zu machen. Dabei werden dem Zahnarzt und seinem Zahntechniker alle relevanten Informationen für die Realisierung geliefert. Nach zahlreichen Fotos und zwei Videos werden alle notwendigen Informationen gesammelt, um die Analyse der anatomisch wichtigen Strukturen, Gesichts- und Zahnproportionen einzuleiten. Bei der Einprobe vom Wax-Up (Abdrücke vom Ober- und Unterkiefer) werden Fotos und Videos gemacht, damit die Patientin, der Patient selber auch sehen kann, wie das neue Lächeln wirkt.

Sie wünschen sich ein bezauberndes Lächeln? Unser Spezialist Anton Boyadzhiev zeigt Ihnen gerne in einem individuellen Gespräch verschiedene Möglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Vor und nach der Behandlung

DENTAL CLUB
ENJOY YOUR FAVORITE SMILE

Zahnarzt-Praxis Dental Club
Bahnhofstrasse 26
6312 Steinhausen
Tel. 041 740 37 37
www.dental-club.ch

rolf häusler
MALER
Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 7 | 6312 Steinhausen
Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch

Elektro Küng AG
Fachgeschäft für Elektroanlagen und Telekommunikation
Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 30 22
info©elektrokueng.ch
www.elektrokueng.ch

Chilemattkonzert 2017

Sonntag, 3. Dezember, 17.00 Uhr, der Musikgesellschaft

Liebe Steinhauserinnen und Steinhauser

Nach dem grossartigen Erfolg, den die Musikgesellschaft Steinhausen mit ihrer Uraufführung der eigens komponierten «Vor-Ort-Suite» von Martin Völlinger an der Eröffnungswoche des Gemeindesaals «Dreiklang» gemeinsam mit der Steinhauser Bevölkerung feiern durfte, konzentrieren sich nun die Proben ganz auf das Chilemattkonzert. Das diesjährige Konzertprogramm steht ganz unter dem Motto «Swing».
Einer der erfolgreichsten Musiker, Bandleader und Komponist der Swing-Ära ist sicher Glenn Miller und sein «Glenn Miller Orchestra». In einem Medley präsentieren wir Ihnen Ausschnitte aus seinen bekanntesten Titeln wie «In the Mood», «A String of Pearls» und «Pennsylvania 6-5000».
1976 stellte sich Jaco Pastorius («The Chicken») mit dem Satz: «I am the best bass player on earth» bei Joe Zawinul vor. Er übernahm somit von 1976 bis 1981 den Bass bei der Band Weather Report, die ihre größten kommerziellen Erfolge, unter anderem 1977 mit dem von Zawinul komponierten Welthit «Birdland» feierten. Beide Stücke überzeugen mit Soloparts aus dem Saxophon- und Trompetenregister.
Mit der Swing-Ära wurden auch die typischen Big Bands gegründet. Neben der Posaune, der Trompete und dem Schlagzeug ist auch die Klarinette sowie das Saxophon ein wichtiges Element des Swings geworden. Diese beiden Register sind darum bei den Solostücken «Swingtime for Clarinets» und «SaxoPhoning» gefordert.

Zum Schluss folgt das Stück «Beyond the sea» von Bobby Darin, das Robbie Williams für den Disney Klassiker «Findet Nemo» neu performte.

Tatkräftig unterstützt wird die Musikgesellschaft am diesjährigen Chilemattkonzert von sechs Mitgliedern der Windband der Musikschule Steinhausen.

Wir freuen uns, Sie am Sonntag, 3. Dezember um 17.00 Uhr im Chilemattzentrum begrüssen zu dürfen.

Anschliessend an das Konzert stossen wir gerne mit Ihnen beim traditionellen Apéro im Chilemattfoyer an.

Einen beschwingten Herbst wünscht Ihnen die Musikgesellschaft Steinhausen.

Konzertprogramm

Birdland	Josef Zawinul arr. Jérôme Naulais
Glenn Miller in Concert	Glenn Miller arr. Paul Murtha
Hey Jude	John Lennon & Paul McCartney arr. Naohiro Iwai
SaxoPhoning	Luigi di Ghisallo Solo für Saxofon
The Chicken	Alfred James Ellis/Pastorius arr. Bjørn M Kjærnes
Swingtime for Clarinets	Erwin Jahreis Solo für Klarinetten
Desafinado	Antonio Carlos Jobim arr. Zbyšek Bittmar
Beyond the sea	Steve McMillan

MGS
MUSIKGESELLSCHAFT
STEINHAUSEN

Praxis für Fusspflege
und Massagen

Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

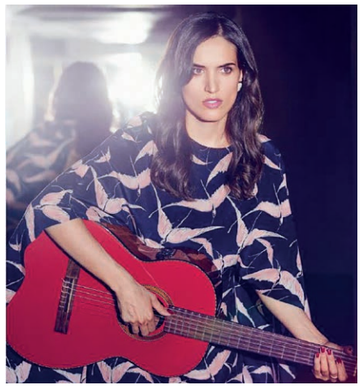
www.fusspflege-pedicure-massage.ch

«Der Klang der Farben»

Lea Lu (Musik) & Stefan Steiner (Gespräch) zur Kunst am Bau im Dreiklang (Gemeindesaal)

Das Foyer im Dreiklang (Gemeindesaal) strahlt mit der Kunst am Bau eine anregende Atmosphäre aus. Der Künstler Stefan Steiner spricht vom Klang der Farben. Und Lea Lu, Sängerin und Songschreiberin, sieht Farben, wenn sie Töne hört. Beide sind am Freitag, 8. Dezember zu Gast.

Viele Besucherinnen und Besucher haben seit der Eröffnung der Zentrumsüberbauung Dreiklang im Foyer zum Gemeindesaal die Kunst am Bau gesehen. Doch nur wenige kamen während der Eröffnungswoche in den Genuss, dazu Näheres zu erfahren. Und wohl noch weniger hatten Gelegenheit, ihren eigenen «Liebling» schon zu finden. Denn das möchte der Künstler. In der Vielfalt der Bilder, einmal ganz sanft, dann wieder sehr kräftig, sei immer wieder Neues zu sehen.



Quasi, wie wenn jedes der Bilder oder der Leere ein Gegenüber von uns ist und darauf wartet, entdeckt zu werden. Keines der farbigen Bilder ist gleich. Steiner verknüpft denn auch sein Werk mit der Musik und spricht vom «Klang der Farben».
kultur steinhausen nimmt das Thema auf und organisiert dazu einen separaten Anlass.

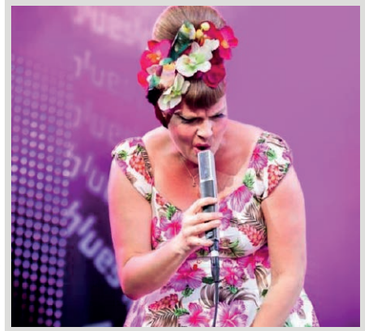
Musik, die unter die Haut geht
Lea Lu hat nicht nur eine wunderbare Stimme. Sie nimmt seit Geburt die Töne auch als Farben war. So heisst ein Album «Colour». Ihre Musik sind Stimmungsbilder, die unter die Haut gehen. Schon mit fünf Jahren spielte sie Violine, später Piano und Gitarre, ihre Leidenschaft galt aber immer dem Singen. Mit 18 trat sie am Jazz Festival Montreux auf und 2010 erhielt sie den Prix Walo als beste Newcomerin.

Freitag, 8. Dezember, 20 Uhr, im Foyer Dreiklang (Gemeindesaal)

Ablauf:
Gespräch und Musik wechseln sich blockweise ab

Eintritt:
CHF 25.– (Jugend/Ausbildung CHF 15)
Barbetrieb & Abendkasse ab 19 Uhr

Reservation:
www.kultursteinhausen.ch oder telefonisch unter 041 748 11 77 (Bibliothek)



Und nicht verpassen: Nicole Bernegger
Am 1. Dezember tritt eine der grössten Schweizer Soul-Stimmen im Dreiklang auf. Nicole's geliebter Sixties Soul mit knurrender Hammond und Kontrabass. Sie sucht die Nähe zum Publikum und sie kann es mit Jung und Alt wie kaum eine andere. Einmal im Saal, wird der Auftritt für alle zum Erlebnis. Und endlich ist sie da, in Steinhausen, im neuen Saal. Werden Sie Mitglied und profitieren Sie jährlich von einem Gratis-Eintritt im Wert von CHF 25.

www.kultursteinhausen.ch

kultur
steinhausen
kontrastreich & vielseitig
im chilematt & im dreiklang

Jahrgänger/innen
1931
Jeden letzten Mittwoch
im Monat
treffen wir uns
jeweils um 10.00 Uhr zum Café
im Restaurant
«Schnitz und Gwunder»

beauty cosmetic jeanette

Jeanette Stirnimann
Dr.Hauschka Naturkosmetikerin
Hochwachtstrasse 26
CH-6312 Steinhausen

Tel. 041 740 10 06
beauty-cosmetic-jeanette.ch

Markus Lang
Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02

Sanitärapparate
Armaturen
Boilerentkalkungen
V-Zug Geräte
Sanitär-Reparaturen
Badumbauten

VERKAUF

Weihnachtsbaum

Im Angebot, aus Steinhausen:

Nordmanntannen
Rottannen
Blaufichten

Unser Service:
- Anpassen an Ihren Baumständer
- Auf Wunsch Hauslieferung möglich

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Waldgenossenschaft Steinhausen

Hauptverkaufstag: Samstag, 16. Dezember 2017
von 09.00 – 16.00 Uhr
auf dem Dorfplatz (beim Restaurant Post)

Werktags-Verkauf:
14. – 22. Dezember 2017, Montag bis Freitag,
von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
und
Samstag, 23. Dezember 2017 von 09.00 – 12.00 Uhr
auf dem Dorfplatz (beim Restaurant Post)

Zeit haben, zu geniessen

Rebbaugenossenschaft

Im Rebberg ist die Ruhe eingekehrt. Zeit also, um auch uns etwas Ruhe zu gönnen und uns ein bisschen zu verwöhnen. Es braucht ja nicht immer ein Wellness-Wochenende zu sein. Auch ein gemütlicher Abend mit der Familie und/oder Freunden trägt ebenso zu unserem Wohlbefinden bei. Ein feines Essen, dazu der passende Wein und gute Gespräche sind immer eine Bereicherung. Gerade in der heutigen schnelllebenden Zeit kommt dies vielfach zu kurz. Nehmen wir uns doch ab zu solche «Auszeiten», es lohnt sich.

Für das Essen, die Freunde und die Gespräche sind Sie selber zuständig. Beim Wein und den Gläsern können wir Ihnen Hilfe anbieten. Ein Fondue mit feinem Erli Riesling-Silvaner (oder auch Pinot Noir) in der richtigen Temperatur im Zuger Weinglas serviert, da kann nichts schief gehen. Haben Sie schon einmal zu asiatischem Essen ein Erli Pinot Noir probiert? Nein? Wagen Sie es doch einmal!
Wir sind uns sehr wohl bewusst, dass wir nicht mit den grossen Weinen aus Italien, Frankreich, Spanien oder von wo auch immer mithalten können. Das ist auch niemals unser Ziel. Dort sind das Klima und die Rebsorten zum Teil ganz anders. Wir wollen mit ehrlicher Arbeit und mit Freude einen guten und leichten Landwein herstellen. Verschiedene Blinddegustationen mit andern Riesling-Silvanern und Pinot Noirs haben gezeigt, dass wir da immer wieder gut abschneiden. Und das gibt und auch wieder Motivation, uns im nächsten Jahr und immer wieder voll und ganz dafür einzusetzen.
Abhängig von, aber zusammen mit der Natur, nehmen wir die Herausforderungen wieder an. Wir möchten die Arbeit miteinander und das gemütliche Zusammensein nach der Arbeit nicht missen. Dafür nehmen wir uns Zeit, einen Teil unseres Lebens zu geniessen. Denn solche Bilder spornen uns an, weiter dranzubleiben.
Unser Erli-Wy ist auch ein sehr beliebtes Mitbringsel. Viele Leute wissen nicht, dass bei uns in Steinhausen ein edler Wein wächst und sind überrascht, wie fein auch ein einheimischer «Tropfen» schmeckt.
Wir wünschen Ihnen ein schöne, besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten. Bald schon beginnt ein neues Jahr. Wir wünschen Ihnen liebe Leser und Leserinnen bereits jetzt ein 2018 mit bester Gesundheit und Wohlergehen. Geniessen Sie ab und zu ein Gläschen Wein, es darf auch mal Steinhauser sein. Und auch das

So oder ähnlich könnte ein Mitbringsel aussehen

nächste Rebjahr kommt bestimmt wieder. Wer weiss, vielleicht sind Sie ja auch dabei.

Rebbaugenossenschaft Steinhausen
Konrad Burch, Präsident

HENGARTNER & JANS AG

Gartengestaltung
Gartenpflege
Unterhalt
Planung und Beratung

Verband Schweizerischer Gärtnermeister

Hengartner & Jans AG
Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 78 88
Fax 041 740 01 53

Balance Fusspflege und mehr...

- Fusspflege / Pédicure
- Fussmassagen
- Handpflege / Manicure
- und mehr…

Rita Meier
Diplomierte Fusspflegerin SFPV
Rigistrasse 10, 6312 Steinhausen
Tel. 041 780 40 20
www.fuss-balance.ch

aesthetikum
KosmetikAtelier
Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
kontakt@aesthetikum.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

das Unternehmen für alle Fälle!
Neubauten und Sanierungen
SW Spezialbau AG
Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen
SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe

Wer erledigt bei Ihnen den technischen Unterhalt?
Vom Verlegen der Leitungen bis zur Installation der Beleuchtung, von der Steckdose bis zum innovativen Energieverteilsystem können Sie sich auf uns verlassen.
Mit viel Erfahrung im technischen Gebäudeunterhalt von:
- Wohnbauten
- Gewerbe / Dienstleistung / Gastro
- Landwirtschaft
Fachmännisch und termingerecht
eTeam plus
Ihr Elektriker
eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch
grafik-ideeal.ch

Chronische Krankheiten und Erschöpfung

Selbstheilungskräfte aktivieren durch Fussreflexzonenbehandlung

Wir sind uns manchmal gar nicht bewusst, dass wir die Kraft haben, uns selbst zu heilen. Haben Sie schon mal genau beobachtet, was Ihr Körper tut, wenn Sie sich in den Finger schneiden?

Der Körper versucht sofort, den entstandenen Schaden zu reparieren. Der Vorgang ist derart komplex, dass es viele Seiten füllen würde, um die Details zu beschreiben. Unser Körper weiss offensichtlich sehr genau, was er da tut, er hat keinen Zweifel daran, was als nächstes getan werden muss. Und wir wiederum vertrauen darauf, dass unser Körper weiss, was er zu tun hat. Was bei der Schnittwunde selbstverständlich ist, scheint bei anderen Schäden oder Krankheiten manchmal nicht zu funktionieren. Warum nicht?

Unser Körper gerät durch den Einfluss verschiedenster Faktoren aus dem Gleichgewicht, durch Stress am Arbeitsplatz oder in der Beziehung, Umweltverschmutzung, die falsche Ernährung oder zu wenig Bewegung. Wenn Sie über längere Zeit andauern, entwickeln sich chronische Krankheiten. Oder wir fühlen uns erschöpft und ohne Energie und entwickeln ein Burn-out-Syndrom.

Unser Körper braucht dann von Aussen einen Anstoss oder Hilfe, um seine Selbstheilungskräfte wieder in Schwung zu bringen, Blockaden zu lösen und die Energie zum fliessen zu bringen.

Die Fussreflexzonenbehandlung ist eine sanfte und wohltuende Therapie, um Ihre Kräfte wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Vereinbaren Sie doch noch heute einen Termin bei mir unter:
Telefon: 079 196 70 54 oder kontakt@naturali.ch und www.naturali.ch

Ich freue mich auf Sie!

Natalie Barth – Ihre Fussreflexzonentherapeutin direkt in der
UrsDrogerie Apotheke mit Biolade
Blickensdorferstrasse 4 in Steinhausen

Salzburger Weihnachtsmusik

An Weihnachten 2017 werden die Kirchenchöre Baar und Steinhausen **Weihnachtsmusik aus Salzburg** in zwei Gottesdiensten singen, zusammen mit der Sopranistin Maja Bader und einem Streichorchester.

Wolfgang Amadeus Mozart, Michael Haydn und viele andere Komponisten haben in Salzburg weihnächtliche Musik komponiert, die noch heute Herzen und Ohren schmeichelt.

Zur Verstärkung suchen wir begeisterte Mitsängerinnen und Mitsänger.

Herzliche Einladung

Proben
Donnerstag, 30. November, 7., 14., und 21. Dezember, jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr im Zentrum Chilematt Steinhausen

Gottesdienste
Sonntag, 24. Dezember, 23.00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin, Baar
Montag, 25. Dezember, 10.15 Uhr, Kirche Don Bosco, Steinhausen

Kontakt
Christian Renggli, 076 308 83 80, christian.renggli@pfarrei-baar.ch

www.kirchenchor-baar-steinhausen.ch

Club junger Eltern

Programm für Dezember

Krabbeltreff Steinhausen
Datum: jeweils Montags (ausser Schulferien & Feiertage)
Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr
Ort: Zentrum Chilematt, Eingang Jugendtreff
Mitnehmen: eigener Zvieri
Auskunft: Bea Frei
Telefon 041 710 18 28
krabbeltreff@cje-steinhausen.ch

Babysitter-Vermittlung
Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erhalten Sie bei:

Sarah Rosenberger, 041 760 44 02
babysitting@cje-steinhausen.ch

Hüpfen, Klettern, Rutschen
In der Turnhalle ist ein «Indoor-Spielplatz» für unsere kleinen Kinder eingerichtet. Traust du dich, auf die Matte zu springen? Macht dir Klettern Spass? Dann komm vorbei, lass dich begeistern und beweg dich mit uns!

Datum: Mittwoch, 13.12.2017
Zeit: 15.30 – 16.30 Uhr
Ort: Dreifachturnhalle Sunnegrund
Alter: ab 11/2 – 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen
Kosten: Fr. 3.– pro Familie
Mitnehmen: Hallenschuhe (Erw.), Noppensocken oder Finken (Kinder), bequeme Kleidung
Hinweis: Versicherung ist Sache der Teilnehmer
Auskunft: Corinne Frei
Telefon 041 761 64 54
corinne.frei@cje-steinhausen.ch

Vorschau Januar:
Hüpfen, Klettern, Rutschen
Datum: Mittwoch, 10.1.2018

Kinderkino
Der kleine Eisbär – Die geheimnisvolle Insel (schwiizertütsch)

Datum: Mittwoch, 31.1.2018
Zeit: Türöffnung 14.30 Uhr
Filmstart 15.00 Uhr
Anmeldung: bis Mittwoch, 24.1.2018 an Daniela Imfeld, 041 710 22 46
daniela.imfeld@cje-steinhausen.ch

Body and Mind Balance
Körper und Geist im Gleichgewicht

Klassische Massage
Fussreflex-Massage
Wirbelsäulentherapie nach Dorn
Psychologische Beratung IKP

Carolin Sigrist
Dipl. Berufsmasseurin | Psychologische Beraterin

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch

maler fischer
POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH

hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge
postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch
legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Entspannte Festtage

Liebe Kundin, lieber Kunde

Die Zeit um die Festtage gleicht manchmal einem Hochseilakt und dafür braucht es Nerven aus Stahl. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Nervensystem mit Schüsslersalzen in Phasen der Belastung, aber auch in den wichtigen Regenerationsphasen wirkungsvoll unterstützen können.

Stress lass nach!
Es ist wichtig, bereits beim Auftreten von Stresssituationen dem Nervensystem und der Fähigkeit, sich zu entspannen, unter die Arme zu greifen, damit der Energiehaushalt nicht nachhaltig aus dem Gleichgewicht gerät. Ganz wichtig: Nur Energie zuführen hilft nicht viel. Betrachten Sie das Problem in seiner Gesamtheit aus Energiemangel, Reizüberflutung und zu wenig Entspannung. Alle Faktoren sollten in die Behandlung mit einbezogen werden.

Die Kombination gibt es bereits gemischt und in Sticks verpackt. So können Sie in jeder Situation darauf zurückgreifen.

Schüsslersalze für das Nervensystem
Um die Nerven zu stärken und die Entspannung zu fördern, eignet sich eine spezielle Kombination aus den Schüsslersalzen 2, 5, 7 und 22. Sie unterstützen den Energiehaushalt, harmonisieren die Nervenreizleitung und gleichen den Rhythmus zwischen Anspannung und Entspannung aus.

URSDROGERIE APOTHEKE

TOP ANGEBOT

Wunderbar gepflegte Haut
Die einzigartige Kombination aus Schüsslersalzen und einem nährenden Balsam pflegt und beruhigt raue und gerötete Haut. All jene, die ihrer Haut eine Portion Extrapflege schenken möchten, verwöhnen wir im Dezember 2017 beim Kauf eines Omida Balsam Silicea No. 11 plus mit einem Rabatt von **Fr. 5.–.**

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Dezember 2017. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat. Nicht mit anderen Angeboten kumulierbar.

Agenda

Veranstaltungskalender Dezember 2017

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Fr	01.12	15:00	Weihnachtsmarkt	Dorfplatz Steinhausen	SC Steinhausen
Fr	01.12	19:00	Samichlaus Einzug		Samichlaus Steinhausen
Fr	01.12	20:00	Nicole Bernegger & Band	«Dreiklang» Gemeindesaal	Kultur Steinhausen
Sa	02.12	10:00	Samichlaus in der Ludothek	Ludothek Steinhausen	Ludothek Steinhausen
Mo	04.12	15:00	Krabbeltreff	Zentrum Chilematt, Spielzimmer	Club junger Eltern
Do	07.12	20:00	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal Dreiklang	Gemeinde Steinhausen
Mo	11.12	15:00	Krabbeltreff	Zentrum Chilematt, Spielzimmer	Club junger Eltern
Di	12.12	19:30	FG Steinhausen: Adventsfeier	Zentrum Chilematt	FG Steinhausen
Mi	13.12	15:30	Hüpfen, klettern, rutschen	Dreifach Turnhalle Sunnegrund, H. 1	Club junger Eltern
Mo	18.12	15:00	Krabbeltreff	Zentrum Chilematt, Spielzimmer	Club junger Eltern
Mi	20.12	19:00	Weihnachtskonzert der Blockflöten- und Xylophonklassen PLUS	Zentrum Chilematt	Musikschule Steinhausen

ENERGETIX
BINGEN
Selbstständige Vertriebspartnerin

ENERGETIX in der UrsDrogerie Apotheke

29.11.2017 von 14:00–18:00
04.12.2017 von 14:00–18:00
15.12.2017 von 14:00–18:00
22.12.2017 von 09:00–12:00, 14:00–16:00

Sie können auch jederzeit nach telefonischer Vereinbarung in mein Büro kommen.

Bestellungen für Weihnachten nehme ich gerne bis zum 18. Dezember entgegen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Advendszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzliche Grüsse

Anja Schuch
Mobil +41 76 365 39 34, anja.schuch@gmx.ch, www.a-schuch.energetix.tv

URSDROGERIE APOTHEKE
www.ursdrogerie.ch

Persönliche Beratungsgespräche
von 7.00 – 19.00 Uhr

Raiffeisenbank Cham-Steinhausen
RAIFFEISEN

NUSSBAUMER
SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte
Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen
Nussbaumer Nussgipfel

Backstube | Bestellbüro
6330 Cham | Tel. 041 743 24 00
info@beck-nussbaumer.ch
www.beck-nussbaumer.ch

Immobilienvermittlung immoway

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch